

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Nach Zeile 478 einfügen:

Das Staatsangehörigkeitsrecht wollen wir nachbessern und dafür sorgen, dass Einbürgerungen nicht daran scheitern, dass Menschen Sozialleistungen beziehen müssen. Insbesondere Menschen mit Behinderung oder schwer traumatisierte Personen dürfen hier nicht benachteiligt werden. Diese wollen wir besser unterstützen und als vollwertigen Teil unserer Gesellschaft akzeptieren.

Begründung

Wir dürfen behinderte Menschen nicht ausschließen, Teil unserer Gesellschaft zu werden. Dies fordert auch der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/kritik-einbuengerungsreform-plaene-menschen-mit-behinderung-100.html>

weitere Antragsteller*innen

Petra Daisenberger (KV Garmisch-Partenkirchen); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kristin Martl-Hassan (KV Mühldorf); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sabine Yüdem (KV Remscheid); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Katja Poredda (KV Köln); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Marie-Christine Scholz (KV Regensburg-Stadt); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.